

Elbeblatt und Anzeiger.

Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, der Königl. Gerichtsämter Riesa und Strehla,
sowie des Stadtraths zu Riesa und Stadtgemeinderaths zu Strehla.

Druck und Verlag von G. Pönsong in Riesa. Verantwortlicher Redacteur: L. Mader in Riesa.

N^o 118.

Dienstag, den 9. October

1877.

Erscheint in Riesa wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Bestellungen nehmen alle Kaiserl. Post-Anstalten, die Expeditionen in Riesa und Strehla, sowie alle Boten entgegen. — Inserate, welche bei dem ausgedehnten Bezugskreise eine wirksame Verbreitung finden, erbitten wir uns bis Tags vorher Vormittags 10 Uhr. — Inseratsbeiträge von unbekanntem Ausdrücke werden, wenn dieselben nicht in Postmarken belegen, per Postvorschuß erhoben.

Helfe wer helfen kann!

Nach den von den vereinigten Directorien des **Albertvereins** und des **Landesvereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger** in den öffentlichen Blättern erlassenen Bekanntmachungen langen die Mittel aller Vereine, die sich die Unterstützung und Pflege im Kriege Verwundeter zum Zwecke gemacht haben, nicht zu, um die Noth der Opfer des mörderischen russisch-türkischen Krieges nur einigermaßen zu lindern. Hierzu bedarf es der Hilfe aller derer, denen die Mittel zu helfen auch nur einigermaßen gegeben sind. Der unterzeichnete Verein richtet daher an alle Bewohner von Stadt und Land das dringende Gesuch, durch Gaben der Barmherzigkeit die Vereine zu gedachtem Zwecke unterstützen zu wollen. Insbesondere werden aber auch die Herren Gutsvorsteher und Gemeindevorstände ersucht, in ihren Gemeinden Sammlungen veranstalten zu wollen, und den Ertrag an die Amtshauptmannschaft Großenhain, die sich zur Annahme aller Beiträge bereit erklärt, abzuliefern.
Großenhain, am 4. October 1877.

Der Albertverein durch seinen Schriftführer.
Amtshauptmann Pechmann.

Am 19. und 20. dieses Monats werden die hiesigen Expeditionslocalitäten **gescheuert** und sind dieselben deshalb an gedachten Tagen geschlossen.

Königliches Gerichtsam Strehla, am 4. October 1877.
J. B.: Thiemann, Ass.

Bekanntmachung.

Die Schulvorstände der Bezirksschulinspektion Großenhain werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß in solchen Orten einer Pfarodie, in welchen der Fortbildungsschulunterricht auf den Nachmittag des Sonntag bestimmt ist, derselbe am Tage der Kirchenvisitation auszusetzen ist.
Großenhain, den 6. October 1877.
Der Königliche Bezirksschulinspector.
Wigand.

Versteigerung fiscalischer Weidenbestände.

Die diesjährige Weidenernte an der Elbe unterhalb Weiffen soll

Montag, den 15. October 1877,

und zwar:

- 1) von Vormittags 9 Uhr an, auf dem Heeger zu Niedersfähre bei Weiffen,
- 2) von Mittags 12 Uhr an, auf dem Correctionswerke im Rauhenfuhr bei Niedermuschütz,
- 3) von Nachmittags 2 Uhr an, auf dem linksseitigen Correctionswerke zwischen Hirschstein und Werschwitz,
- 4) von Nachmittags 4 Uhr an, auf dem Heeger bei Leutewitz.

gegen sofortige Bezahlung und unter den übrigen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen parzellenweise an Ort und Stelle meistbietend auf dem Stocke verkauft werden.

Riesa und Weiffen, am 1. October 1877.

Königliche Wasserbau-Inspection.
Göbel.

Königliche Bauverwaltung.
Zeiler.

Bekanntmachung.

Nach § 9 des Gesetzes vom 14. September 1868, die Bildung der Geschwornenliste und der Geschwornenbank betr., ist von uns eine neue Urliste aufgestellt und im Rathhause, von heute an 14 Tage lang, öffentlich ausgehängen worden.

Diejenigen in der Liste aufgeführten Personen, welche nach § 5 des angezogenen Gesetzes von dem Geschwornenamte befreit zu werden wünschen, haben ihre Gesuche, bei deren Verlust, schriftlich bis spätestens

den 24. October dieses Jahres

bei uns einzureichen.

Ebenso kann jeder volljährige und selbstständige Ortseinwohner wegen Uebergehung seiner Person, sowie wegen erfolgter Eintragung unfähiger Personen ebenfalls bis spätestens

den 24. October dieses Jahres

Einspruch bei uns erheben.

Strehla, am 8. October 1877.

Der Stadtgemeinderath.
Schreiber, Drgrmstr.

Tagesgeschichte.

Dresden, 7. Oct. Se. Maj. der König ist vorgestern von Müritz in Steiermark in Wien eingetroffen und mittelst Nacht-Schnellzuges nach Sachsen weiter gereist. Die Ankunft erfolgte in Pillnitz gestern früh. Am Montag oder Dienstag erwartet man die Rückkehr Ihrer Maj. der Königin. Der König begiebt sich am Montag über Freiberg-Bienenmühle nach Jagdschloß Rehefeld, wohin ihm Ihre Maj. die Königin in den ersten Tagen dieser Woche folgen wird.

Berlin, 4. Oct. Die kaiserlichen Majestäten und die anderen hohen Herrschaften besuchten am 2. d. Abends in Baden-Baden das vom Cur-Comité aus Anlaß des Geburtstages der Kaiserin im großen Saale des Conversationshauses veranstaltete Festconcert. Der Kaiser wird auf seiner Rückreise von Baden-Baden nach Berlin die Stadt Frankfurt besuchen, dort am 18. d. Abends einreisen und in den im Postgebäude reservierten Gemächern Wohnung nehmen. Am 20. d. früh beabsichtigt Se. Majestät die Reise nach Berlin fortzusetzen.

Düsseldorf, 30. Sept. Der „Abf. B.“ wird geschrieben: Vom hiesigen Appellationsgericht wurde der Bierbrauer Bierichs aus Grefeld für überführt erklärt, in 103 Fällen mit Umgehung der Steuer beim Brauen Trauben-Zucker verwendet zu haben, und in eine Geldstrafe von 3214 M. bezw. 6 Wochen Gefängniß verurtheilt.

Carlsruhe, 4. October. Eduard Devrient ist heute gestorben. (Ein Neffe des genialen Ludwig Devrient, Eduard Devrient war zuerst Sänger und Schauspieler am Königl. Theater in Berlin, ging dann 1844 als Ober-Regisseur nach Dresden an die dortige Hofbühne und von da nach Carlsruhe als Director des Hoftheaters. Wissenschaftlich gebildet, hat er sich mehr noch, als durch seine fast schon verschollenen Bühnenstücke, durch seine „Geschichte der deutschen Schauspielkunst“ einen geachteten Namen gemacht. Seine Theaterleitung wurde durch eine ernste, sittliche Richtung rühmlich gekennzeichnet. Eduard Devrient, 1801 in Berlin geboren, hatte im August sein 76. Lebensjahr vollendet. Er war der zweite der drei Nissen Ludwig Devrient's

(Carl, Eduard und Emil), welche der künstlerischen Laufbahn ihres genialen Oheims gefolgt sind.)

— In Carlsruhe soll für sämtliche Schulen eine Sparcasse errichtet werden. Die Aufsicht und Leitung der Sparcasse besorgt der Ortsschulrath.

Brüssel, 4. Oct. Nach einem Pariser Briefe der „Indépendance“ werden 20,000 kleine Medaillon-Portraits Napoléon's und des Prinzen Louis Napoleon gedruckt und colorirt, um auf den Anschlagzetteln der officiellen bonapartistischen Candidaten angebracht zu werden.

London, 5. October. Eine türkische Anleihe von 5 Mill. Pfd. Sterl. ist dem Abschlusse nahe. Die Türkei hat sich in den diesbezüglichen Stipulationen verpflichtet, das für den Anleihebetrag anzuschaffende Kriegsmaterial in England anzulassen.

Vom Kriegsschauplatz.

Ein officielles Telegramm vom Kriegsschauplatz vor Plewna meldet unterm 3. d.:

Die russische Armee von Ruffchal ist nach dem